

Geplantes Programm

## **Zwischen Wahrheit und Täuschung: Eine Reise durch die Geschichte der Propaganda**

**Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie

**Termin:** Freitag, 12. Januar – Sonntag, 14. Januar 2024

**Seminarnummer:** 24/04/024 (WbG)

**Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen

**Seminarleiter\*in:** Leona Lohaus, Soziologin

**Teilnahmegebühr:** 60,00 € für Seminar, Unterkunft und Verpflegung

### **Inhalte:**

Von Propaganda bis „Fake-News“: In einer Welt, in der Informationen ständig fließen, ist es entscheidend zu erkennen, was Fakt und was Fiktion ist. Ein Blick in die Vergangenheit, auf die deutsche und internationale Geschichte der Propaganda, hilft uns dabei, die Mechanismen der Meinungsmanipulation – die bis heute wirksam sind – zu verstehen und ihnen entgegenzuwirken.

Das Seminar widmet sich hierfür der Geschichte der Propaganda, beginnend mit den Propagandastrategien des Zweiten Weltkriegs bis hin zu den Herausforderungen der heutigen digitalen Ära mit sogenannten „Fake News“. Geschichtlich wird dabei ein besonderer Fokus auf die Propaganda während der Ära des Kalten Krieges gelegt, in der politische Spannungen und ideologische Auseinandersetzungen die Weltbühne prägten. Darüber hinaus wird die herausragende Rolle sozialer Medien in der Verbreitung von Informationen thematisiert und am Beispiel aktueller „Fake News“ analysiert und diskutiert. Dadurch soll nicht nur eine Analyse historischer Propagandakampagnen zum Inhalt gemacht werden, sondern auch praxisorientierte Strategien zur Erkennung von Propaganda gegeben werden.

### **Ziele:**

- Multimediale Wissensvermittlung und historisch-politische Einordnung der Geschichte der Propaganda vom 20. Jahrhundert bis heute
- Verknüpfung der Geschichte mit gegenwärtigen sozialen, politischen und gesellschaftlichen Fragen und Herausforderungen
- Stärkung der Medien- und Demokratiekompetenz der Teilnehmer\*innen, sowie die Anregung zur bewussten Nutzung digitaler Informationskanäle
- Anregung zu gesellschaftlicher Partizipation und demokratischer Teilhabe

## Programmablauf:

### Freitag, 12. Januar 2024

- bis 15.30 Uhr Anreise und Anmeldung, anschließend Kaffee
- 15.30 - 17.00 Uhr Leona Lohaus  
Vorstellung der Arbeit des Hauses  
*Vortrag*
- 17.00 - 17.30 Uhr Pause
- 17.30 - 18.30 Uhr Leona Lohaus  
Erläuterung des Programmablaufs und gemeinsames Kennenlernen  
*Präsentation, biografisches Kennenlernspiel*
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.00 - 20.30 Uhr Leona Lohaus  
Einführung in die Thematik: Was ist Propaganda? Habe ich damit schon Erfahrungen gemacht?  
*Medialer Impuls, Austausch im Plenum*

### Samstag, 13. Januar 2024

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Leona Lohaus  
Propaganda im 20. Jahrhundert: Die Rolle der nationalsozialistischen Propaganda im Zweiten Weltkrieg  
*Medieneinsatz, Diskussion*
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause

- 11.00 - 12.30 Uhr    Leona Lohaus  
Propaganda im 20. Jahrhundert: Propaganda in der Ära des Kalten Krieges  
*Medieneinsatz, Einzelarbeit, Diskussion*
- 12.30 Uhr    Mittagessen
- 14.00 - 15.30 Uhr    Leona Lohaus  
„Fake-News“?! – Propaganda im digitalen Zeitalter  
*Kurzvortrag, Walk-to-talk im Tandem*
- 15.30 Uhr    Kaffee
- 16.00 - 17.30 Uhr    Leona Lohaus  
Der Einfluss von sozialen Medien auf die Verbreitung von Propaganda  
*Medieneinsatz, Vortrag, Austausch im Plenum*
- 18.30 Uhr    Abendessen

**Sonntag, 14. Januar 2024**

- 8.00 Uhr    Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr    Leona Lohaus  
Analyse aktueller „Fake-News“: Deutsche „Reise-Influencer“  
*Impulsvortrag, Gruppenarbeit*
- 10.30 - 11.00 Uhr    Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr    Leona Lohaus  
Propaganda erkennen und widerstehen: Strategien zur kritischen  
Betrachtung von Informationen  
*Vorstellung der Gruppenarbeit, Diskussion, Ergebnissicherung*
- 12.30 Uhr    Mittagessen

13.00 - 14.00 Uhr    Leona Lohaus  
Seminarwertung, Aufarbeitung offener Fragen  
*Feedbackrunde*

14.00 Uhr    Abreise

#### **Veranstalter\*in:**

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: [info@akademie-am-toensberg.de](mailto:info@akademie-am-toensberg.de)

Fon: +49 5202 9165 0

Web: [www.akademie-am-toensberg.de](http://www.akademie-am-toensberg.de)



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

#### **Barrierefreiheit:**

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

#### **Einlassvorbehalt:**

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

#### **Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:**

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen





**AKADEMIE  
AM TÖNSBERG**

Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

